



Sammlung Theaterzettel

Die Grille

Sand, George

1865-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

547.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 6. Mittwoch, den 11. October 1865.

Letzte

Gastdarstellung des Fräul. Helene Schneeberger,
vom Thalia-Theater in Hamburg.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Akten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von Sand,
von Charlotte Birch-Pfeifer.

Vater Barbeaud,	.	.	Herr Müller.
Mutter Barbeaud,	.	.	Frau Kocke.
Landry, / Zwillingbrüder,	.	.	Herr P'Samé.
Didier, / ihre Söhne	.	.	Herr Eichrodt.
Martineau,	.	.	Herr Bauer.
Etienne,	Bauern aus Cosse	.	Herr Janson.
Collin,	.	.	Herr Kocke.
Pierre,	.	.	Herr Kindeschwender.
Die alte Fadette,	.	.	Frau Dessoir.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin,	.	.	*
Ranon, deren Pathe,	.	.	Fräul. Grimm.
Vater Caillard,	.	.	Herr Pohlmann.
Madelon, seine Tochter,	Bauern aus der Briche	.	Fräul. Klär.
Suzette,	.	.	Fräul. Bissinger.
Mariette,	.	.	Fräul. Karmann.
Annette,	.	.	Frau Gros.
	Bauernmädchen und Bursche.	.	

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte. Ort: Cosse und La Briche, Dörfer im südlichen Frankreich.
Zeit: 1836.

* Fanchon Fräul. Helene Schneeberger (als Gast).

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. Vorgemerkte Billets müssen am Tage vor der Vorstellung abgeholt werden.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 36 fr.
des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigs-hafen nach	Speyer u. Neustadt*).
" 9 " 30 " " "	Frankenthal u. Worms*).
" 10 " 15 " " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " "	" Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.